

Gemeinde Risch



Budget 2018

**Einladung zur
Gemeindeversammlung
der Gemeinde Risch am
Dienstag, 28. November 2017,
19.30 Uhr im Saal Dorfmat**



Gemeinderat Risch

Peter Hausherr

Gemeindepräsident, Vorsteher Stabstellen Präsidiales

Rudolf Knüsel

Vorsteher Abteilung Planung/Bau/Sicherheit

Markus Scheidegger

Vorsteher Abteilung Bildung/Kultur

Roland Zerr

Vorsteher Abteilung Soziales/Gesundheit

Francesco Zoppi

Vorsteher Abteilung Finanzen/Controlling

Ivo Krummenacher

Gemeindeschreiber

Impressum

Gemeinderat Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz
info@rischrotkreuz.ch, Telefon 041 798 18 18

Fotos: Hans Galliker

Auflagenzahl: 5'500 Exemplare

Druck: Anderhub Druck-Service AG, 6343 Rotkreuz

In Kürze

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Das Budget 2018 fällt mit einem Ertragsüberschuss von 63'100 Franken ausgeglichen aus. Der Aufwand und der Ertrag bleiben gegenüber dem Budget 2017 praktisch unverändert. Die Erträge aus Steuern von natürlichen und juristischen Personen nehmen im Budget 2018 im Vergleich zum Vorjahresbudget um rund 1.7 Millionen Franken zu. Der Stellenplan sieht eine Zunahme von 0.7 Stellen auf 196.34 Stellen vor. Die Zunahme resultiert aus einer Stellenplanerhöhung im Bereich der Verwaltung (0.5 Stellen) sowie bei den Lehrpersonen (0.2 Stellen).

Der Finanzplan 2018 bis 2022 sieht Bruttoinvestitionen von 101.8 Millionen Franken vor. Im Budget 2018 sind Bruttoinvestitionen von 19.6 Millionen Franken geplant, die hauptsächlich auf die Umsetzung der Schulraumplanung (7 Millionen Franken), den Unterhalt und Ausbau des Abwassernetzes (3 Millionen Franken), die Sanierung und Erweiterung des Sportparks (2.8 Millionen Franken) sowie die Personenüberführung Ost (2.5 Millionen Franken) fallen. Die Erfolgsrechnung des Finanzplans ist in sämtlichen Planjahren ausgeglichen.

Der Gemeinderat hat sich vor dem Hintergrund der erfreulichen Entwicklung der Finanzlage der Gemeinde Risch dazu entschieden, der Gemeindeversammlung vom 28. November 2017 eine Senkung des Steuerfusses um einen Prozentpunkt von 63 auf 62 Prozent vorzuschlagen. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass eine Senkung des Steuerfusses um einen Prozentpunkt für das Budgetjahr 2018 und die Finanzplanjahre in Einklang mit dem grossen Investitionsprogramm der Gemeinde steht.

Mit Traktandum Nr. 4 wird ein Planungskredit für die Sanierung des Schulhauses 4 sowie den Neubau des Kindergartens Binzmühle beantragt. Der Kredit über 1.3 Millionen Franken soll dazu dienen, die notwendigen Planungen voranzutreiben, um die letzte Etappe der Schulraumplanung 2014 in Angriff nehmen zu können. Die Schulraumplanung sieht vor, dass das sanierte Schulhaus 4 sowie der Neubau des Kindergartens Binzmühle mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 dem Betrieb übergeben werden können.

Über eine Teilnahme von Ihnen an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2017 freuen wir uns. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand informieren zu lassen und wichtige Entscheide mitzugestalten!



Peter Hausherr
Gemeindepräsident



Ivo Krummenacher
Gemeindeschreiber

Datum Botschaftsverabschiedung: 3. Oktober 2017

Hinweise

Jagdgruppe Niggenbühl

Im Kanton Zug gilt die Patentjagd. Die «überzähligen» Rehe werden für die Jagd im Herbst freigegeben. Die Jäger der Jagdgruppe Niggenbühl sind Josef Annen, Ursula Meierhans, Giovanni Caviezel, Markus Bühler, Svend Appel und Jakob Speich. Sie sind im Oktober jeweils am Montag, Mittwoch und Samstag in den Wäldern anzutreffen. Bei Tagesanbruch versammeln sie sich beim Jagdparkplatz, besprechen kurz, was sie beobachtet haben, planen ein geschicktes Vorgehen und verteilen sich im Wald. Die Kameradschaft, das Bewegen in der Natur, das Beobachten der Tiere (sei es Reh, Fuchs, Marder, Eichhörnchen oder gar eine Maus) sind ein guter Ausgleich zum Alltag.

PS: Ein schöner Tag auch ohne Beute. Hans Galliker, Fotograf, hat die Jagdgruppe den ganzen Tag begleitet. Er wird diesen Tag nicht so schnell vergessen, da er am Abend aus Versehen auf das Einflugloch zu einem Wespennest im Boden getreten ist und etliche Stiche abbekommen hat. Zum Glück ohne Folgen.

Artengliederung nach Kostenstellen Budget 2018

Sie können das detaillierte Budget 2018, nach Kostenstellen gegliedert und nach 4-stufigen Aufwandarten ausgewiesen, im Internet unter www.rischrotkreuz.ch – Rubrik Verwaltung – Finanzen/Controlling – Budgets, Rechnungen, Detailkontis, einsehen oder bei der Abteilung Finanzen/Controlling unter finanz@rischrotkreuz.ch oder per Telefon 041 798 18 63 beziehen.

Stimmrecht

An der Gemeindeversammlung sind gemäss § 27 der Kantonsverfassung alle in der Gemeinde Risch wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB). Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Gemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Gemeindeversammlungsbeschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizufügen.

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (so genannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes innert folgender Fristen Beschwerde beim Regierungsrat geführt werden: Tritt der Beschwerdegrund vor dem Abstimmungstag ein, ist die Beschwerde innert 10 Tagen seit der Entdeckung einzureichen. Ist diese Frist am Abstimmungstag noch nicht abgelaufen, wird sie bis zum 20. Tag nach dem Abstimmungstag verlängert. In allen übrigen Fällen beträgt die Beschwerdefrist 20 Tage seit dem Abstimmungstag.





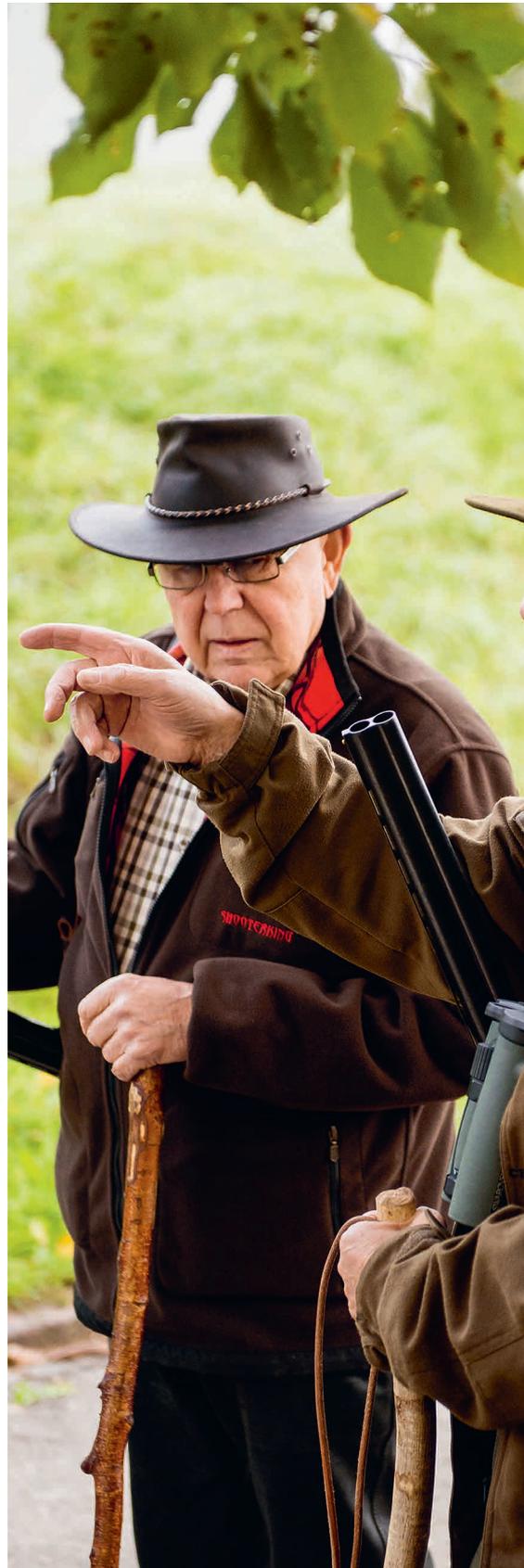


- 8 Traktandum 1
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2017
- 10 Traktandum 2
Budget 2018
- 32 Traktandum 3
Finanzplan 2018 – 2022
- 48 Traktandum 4
Planungskredit Sanierung Schulhaus 4 und Neubau Kindergarten Binzmühle

Auflage

Die Detailunterlagen zu den Traktanden liegen ab dem 3. November 2017 bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Traktandum 1
**Protokoll der Einwohner-
gemeindeversammlung
vom 12. Juni 2017**



**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung
vom 12. Juni 2017**



An der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 haben 255 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Traktanden wurden behandelt:

1. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2016 wird mit grossem Mehr genehmigt.
2. Die Rechnung 2016 wird mit grossem Mehr genehmigt.
3. Zusatzkredit Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung
- 3.1 Der Änderungsantrag von Hanni Schriber-Neiger (Erweiterung im Bereich Lindenplatz; Erhöhung Zusatzkredit auf 250'000 Franken) wurde mit grossem Mehr genehmigt (Objektkredit neu 470'000 Franken).
4. Der Restgehalt der Motionen «Stopp dem Hochhausbau um den Bahnhof Rotkreuz» wurde mit 186 zu 51 Stimmen als nicht erheblich erklärt.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 3. November 2017 bei der Gemeindekanzlei, Zentrum Dorfmatte, während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 wird genehmigt.

Traktandum 2
Budget 2018





1. Überblick Budget 2018

Für das Budget 2018 resultiert bei einem Aufwand von 52'995'400 Franken und einem Ertrag von 53'058'500 Franken ein Ertragsüberschuss von 63'100 Franken.

Die budgetierten Investitionen belaufen sich für das Jahr 2018 netto auf 18'294'000 Franken. Die Investitionen werden bei Abschreibungen von 2'496'200 Franken und Zusatzabschreibungen von 1'800'000 Franken nicht zu 100 % aus eigenen Mitteln finanziert.

Gegenüber dem Budget 2017 fällt der Aufwand insgesamt um 229'900 Franken höher aus, was vor allem auf die Zunahme bei den budgetierten Abschreibungen und Zusatzabschreibungen zurückzuführen ist. Tiefere Unterhaltsaufwendungen für Liegenschaften im Finanzvermögen, ein zurückbezahltes Darlehen und die Abschaffung des Skontoabzugs auf Steuereinzahlungen führen zu einem um 207'800 Franken tieferen Finanzaufwand. Der ausserordentliche Aufwand steigt im Vergleich mit dem Budget 2017 wegen höheren Zusatzabschreibungen um 400'000 Franken an.

Der Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2017 um 219'200 Franken an. Obwohl der kantonale Finanzausgleich (ZFA) um 1'303'000 Franken sinkt, steigt der betriebliche Ertrag um 99'200 Franken, was insbesondere auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen ist. Der Finanzertrag nimmt dank höheren Mietzinseinnahmen gegenüber dem Vorjahr um 120'000 Franken zu.

Der Steuerertrag steigt bei den natürlichen Personen um 1'350'000 Franken auf 22'900'000 Franken, was massgeblich auf die Bevölkerungszunahme in der Gemeinde Risch zurückzuführen ist. Bei den juristischen Personen wird der Ertrag mit 10'600'000 Franken budgetiert. Der Berechnung des Steuerertrags ist ein Steuerfuss von 62 % zugrunde gelegt worden. Damit wird die Zielvorgabe der Finanzstrategie, einen Steuerfuss unter dem Mittelwert aller Zuger Gemeinden auszuweisen, eingehalten.

Das Budget 2018 erfüllt die Zielvorgaben der Finanzstrategie.

2. Stellenplanänderungen

Der Stellenplan der Verwaltung steigt um insgesamt 0.5 Stellen. Im Budget 2018 ist eine Stellenerhöhung in der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit vorgesehen. Zur Bewältigung der aktuellen und geplanten Projekte sind zusätzliche Ressourcen im Bereich der Projektleitung notwendig. Mit den zusätzlichen Ressourcen wird auch eine systematische Unterhaltsplanung für Strassen und die Kanalisation eingeführt.

Der Stellenplan der Lehrpersonen steigt insgesamt um 0.21 Stellen an. Die Veränderung ist auf die Eröffnung eines zusätzlichen Klassenzugs in der Primarschule inkl. Dienste (+ 150.41 %), sowie auf die Reduktion des Fächerangebots und im Bereich der Altersentlastung durch Pensionierungen in der Oberstufe

(-93.42 %) zurückzuführen. Im Bereich des Kindergartens werden die Entlastungen der Klassenlehrpersonen voraussichtlich tiefer ausfallen als 2017 angenommen (-18.44 %). Auch die Entwicklung der Pensen in der Musikschule wurden 2017 höher eingeschätzt (-17.82 %).

3. Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2017 um insgesamt 1.76 % oder 480'200 Franken.

Der Lohnaufwand der Lehrkräfte steigt nicht an. Dies trotz Eröffnung eines neuen Klassenzuges in der Primarschule, der durch hohe Mutationsgewinne durch Austritte und Pensionierungen von langjährigen Mitarbeitenden kompensiert wird.

Im Bereich der Verwaltung, dem Betrieb und der Behörden erhöht sich der Lohnaufwand um 352'100 Franken. Die Erhöhung kann vor allem auf die Stellenplananpassung, zusätzliche Einsätze von Aushilfspersonal, Ressourcen für Projekte und Lohnentwicklungen zurückgeführt werden.

Durch die Erhöhung des Lohnaufwands steigen auch die Sozialversicherungsabgaben um 131'500 Franken. Neu werden sämtliche Stelleninserate auf Internetportalen publiziert, wodurch der übrige Aufwand um 3'400 Franken sinkt.

13 Traktandum 2
Budget 2018
Hauptzahlen der Gemeinde Risch

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
1. Erfolgsrechnung			
Ertrag	53'058'500	52'839'300	56'992'102
Aufwand	-52'995'400	-52'765'500	-50'831'882
Ertragsüberschuss	63'100	73'800	6'160'220
Brutto Cashflow	4'359'300	3'117'800	11'526'300
Betrieblicher Cashflow	14'807'000	7'334'000	4'192'896
2. Investitionsrechnung			
Ausgaben	-19'584'000	-13'896'200	-6'103'500
Einnahmen	1'290'000	1'330'000	927'386
Nettoinvestitionen	-18'294'000	-12'566'200	-5'176'114
3. Bilanz			
Finanzvermögen	65'174'000	50'658'000	66'342'942
Verwaltungsvermögen	21'610'000	17'939'000	6'801'583
Bilanzsumme Aktiven	86'784'000	68'597'000	73'144'525
Fremdkapital	20'512'000	19'631'000	12'588'462
Eigenkapital	66'272'000	48'966'000	60'556'063
Bilanzsumme Passiven	86'784'000	68'597'000	73'144'525
4. Steuererträge			
Direkte Steuern natürliche Personen (NP)	22'900'000	21'550'000	22'596'807
Direkte Steuern juristische Personen (JP)	10'600'000	10'300'000	10'999'820
Übrige direkte Steuern	1'450'000	1'450'000	2'442'019
Besitz- und Aufwandsteuern	26'000	23'000	23'520
Total Fiskalertrag	34'976'000	33'323'000	36'062'166
Anteil am kantonalen Finanzausgleich	3'475'000	4'778'000	3'111'789

14 Traktandum 2
Budget 2018
Hauptzahlen der Gemeinde Risch

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
5. Kennziffern			
Steuerfuss	62 %	63 %	63 %
Selbstfinanzierungskraft	8 %	5 %	15 %
Selbstfinanzierungsgrad	22 %	20 %	153 %
Investitionsquote	29 %	22 %	12 %
Eigenkapitalquote	76 %	77 %	83 %
Steuerertrag natürliche Personen pro Einwohner	2'192	2'085	2'200
Nettoverschuldungsquotient ¹	-128 %	-93 %	-149 %
6. Anzahl Arbeitnehmende (in Vollzeitstellen)			
Verwaltung, Jugendarbeit, Rektorat/ Schulleitung	52.15	51.65	50.95
Lernende, Praktikumsstellen	18.60	18.60	18.60
Betriebspersonal, Hauswarte	18.72	18.72	18.72
Lehrpersonen	94.69	94.31	95.01
Musikschule	12.18	12.36	12.16
Total	196.34	195.64	195.44
7. Wohnbevölkerung			
Ständige Wohnbevölkerung ²	10'445	10'338	10'355
8. Index			
Konsumentenpreise (100=2010)	-	-	97.30
Zentralschweizerischer Baukostenindex (100=2010)	-	-	101.10

¹ Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrest ranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Die Kennzahl ist negativ, da die Gemeinde über ein Nettovermögen verfügt.

² Massgebend ist die ständige Wohnbevölkerung (und nicht mehr wie in den älteren Volkszählungen die wirtschaftliche Wohnbevölkerung). Diese umfasst alle Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, die mindestens ein Jahr im Kanton Zug leben.

15 Traktandum 2
Budget 2018
Gestufte Erfolgsrechnung

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016
30 Personalaufwand	-27'830'500	-27'350'300	-26'653'098
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	-7'259'700	-7'353'500	-5'918'468
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'496'200	-1'644'000	-1'149'233
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0	-16'890
36 Transferaufwand	-13'300'000	-14'433'100	-12'585'591
– davon Beitrag NFA	-2'537'000	-2'275'000	-2'250'039
– davon Beitrag kant. Entlastungsprogramm	0	-1'396'000	0
39 Interne Verrechnungen	-107'600	-175'400	-105'300
Total betrieblicher Aufwand	-50'994'000	-50'956'300	-46'428'580
40 Fiskalertrag	34'976'000	33'323'000	36'062'166
41 Regalien und Konzessionen	25'000	25'000	20'320
42 Entgelte	4'592'800	4'639'400	4'799'084
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	330'000	576'300	0
46 Transferertrag	11'840'800	13'033'900	11'132'465
– davon kantonaler Finanzausgleich (ZFA)	3'475'000	4'778'000	3'111'789
49 Interne Verrechnungen	107'600	175'400	105'300
Total betrieblicher Ertrag	51'872'200	51'773'000	52'119'336
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	878'200	816'700	5'690'756
34 Finanzaufwand	-201'400	-409'200	-203'302
44 Finanzertrag	1'186'300	1'066'300	1'272'766
Ergebnis aus Finanzierung	984'900	657'100	1'069'464
Operatives Ergebnis	1'863'100	1'473'800	6'760'220
38 Ausserordentlicher Aufwand	-1'800'000	-1'400'000	-4'200'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	3'600'000
Ausserordentliches Ergebnis	-1'800'000	-1'400'000	-600'000
Ertragsüberschuss	63'100	73'800	6'160'220

Art	Erläuterungen
30	Die Steigerung um 480'200 Franken gegenüber dem Budget 2017 ergibt sich im Wesentlichen aufgrund des höheren Lohnaufwands von 352'100 Franken, der vor allem durch Stellenplananpassungen, zusätzliche Einsätze von Aushilfspersonal, Ressourcen für Projekte und Lohnentwicklungen begründet werden kann. Die Sozialversicherungsbeiträge steigen proportional zum Lohnaufwand an.
33	Die Höhe der Abschreibungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben und erhöht sich aufgrund der geplanten Investitionen im Budget 2018.
35	Im Budget 2018 wird nicht mit einem Ertragsüberschuss aus den Betriebsgebühren der Kanalisation (ARA) gerechnet.
36	Der Rückgang um 1'133'100 Franken ist hauptsächlich auf den Wegfall des Solidaritätsbeitrags der Gemeinde Risch zum kantonalen Entlastungspaket in Höhe von 1'396'000 Franken zurückzuführen. Dieser war ins Budget 2017 eingeflossen, wurde dann aber aufgrund der Ablehnung des Entlastungspakets des Kantons im November 2016 obsolet.
40	Die Prognosen zur Entwicklung des Steuerertrags natürlicher Personen sind im Einklang mit dem Bevölkerungswachstum erfolgt. Bei den juristischen Personen wird mit einer leichten Zunahme der Steuereinnahmen gerechnet.
45	Bei der Spezialfinanzierung Abwasser wird ein Aufwandüberschuss von 330'000 Franken budgetiert, der dem Fonds der Spezialfinanzierung entnommen wird.
46	Die Ausgleichszahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleich (ZFA) sinken gegenüber der Vergleichsperiode auf 3'475'000 Franken.
34	Tiefere Unterhaltsaufwendungen für Liegenschaften des Finanzvermögens, die Rückzahlung eines Darlehens und die Abschaffung des Skontoabzugs auf Steuereinzahlungen führen zu einer Reduktion des Finanzaufwands.
44	Höhere Mietzinseinnahmen aus den Liegenschaften des Finanzvermögens führen zu höheren Finanzerträgen.
38	Bei diesen Beträgen handelt es sich um die budgetierten Zusatzabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.
48	Im Budget 2018 ist keine Auflösung aus der Reserve für zusätzliche Abschreibungen budgetiert und entsprechend fällt kein ausserordentlicher Ertrag an.

	Total	Stabstellen Präsidentales	Finanzen/ Controlling	Bildung/ Kultur	Planung/Bau/ Sicherheit	Soziales/ Gesundheit
Erfolgsrechnung						
30	-27'830'500	-2'086'200	-738'100	-18'240'600	-4'370'900	-2'394'700
31	-7'259'700	-1'467'700	-178'300	-1'462'900	-3'876'400	-274'400
33	-2'496'200	0	-2'048'200	0	-448'000	0
34	-201'400	0	-51'500	0	-149'900	0
36	-13'300'000	-285'500	-2'817'000	-1'740'400	-1'820'500	-6'636'600
38	-1'800'000	0	-1'800'000	0	0	0
39	-107'600	0	0	0	-107'600	0
Aufwand	-52'995'400					
40	34'976'000	0	34'976'000	0	0	0
41	25'000	0	0	0	25'000	0
42	4'592'800	99'000	18'000	781'600	2'595'200	1'099'000
44	1'186'300	0	371'000	0	815'300	0
45	330'000	0	0	0	330'000	0
46	11'840'800	0	3'476'000	8'135'800	113'000	116'000
49	107'600	9'300	14'600	0	83'700	0
Ertrag	53'058'500					
Ergebnis	63'100					
2. Investitionsrechnung*						
Ausgaben	-19'584'000	-493'000	0	-360'000	-18'731'000	0
Einnahmen	1'290'000	0	0	0	1'290'000	0
Nettoinvestitionen	-18'294'000	-493'000	0	-360'000	-17'441'000	0

* Die Details zur Investitionsrechnung sind dem Traktandum 3, Finanzplan 2018 - 2022, ab Seite 32 zu entnehmen.

18 Traktandum 2
Budget 2018
Budgetkredite Stabstellen Präsidiales

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
Erfolgsrechnung				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-527'700	-490'700	-484'182	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'009'600	-1'002'200	-855'623	
305 Arbeitgeberbeiträge	-271'300	-264'900	-230'000	
309 Übriger Personalaufwand	-277'600	-303'300	-139'412	
310 Material- und Warenaufwand	-178'800	-163'700	-178'358	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-216'600	-160'500	-162'073	Der Mehraufwand ist auf Software-Neuschaffungen zurückzuführen (u. a. ein neues Personalinformationssystem, ein elektronisches Bildarchiv sowie eine Software zur Unterhaltsplanung im Tiefbau.
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-7'000	-4'600	-5'706	
313 Dienstleistungen und Honorare	-712'400	-695'100	-580'565	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-40'000	-25'000	-26'052	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-233'700	-198'900	-172'584	Die Software-Anschaffungen (vgl. 311) führen zu höheren jährlichen Lizenz- und Supportkosten.
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-8'200	-8'000	-20'697	
317 Spesenentschädigungen	-31'900	-32'800	-30'380	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-39'100	-39'100	-28'755	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-85'000	-80'000	0	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-200'500	-175'000	-243'080	

19 Traktandum 2
Budget 2018
Budgetkredite Stabstellen Präsidiales

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
421 Gebühren für Amtshandlungen	99'000	99'000	97'294	
425 Erlös aus Verkäufen	0	0	1'028	
426 Rückerstattungen	0	0	10'126	
491 Dienstleistungen	9'300	8'700	7'000	
3 Aufwand	-3'839'400	-3'643'800	-3'157'467	
4 Ertrag	108'300	107'700	115'447	
Investitionsrechnung				
5 Investitionsausgaben	-493'000	-333'000	0	Die Server der Gemeindeverwaltung werden aufgrund ihres Alters vollständig ersetzt. Diese Ausgabe wird als Investitionskredit geführt (Ersatzbeschaffung). Die übrigen Ausgaben von 333'000 Franken sind Teil des Rahmenkredits für Handänderungen.
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

20 Traktandum 2
Budget 2018
Budgetkredite Finanzen/Controlling

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
Erfolgsrechnung				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-33'400	-33'400	-30'988	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-565'500	-551'300	-618'329	
305 Arbeitgeberbeiträge	-139'200	-137'900	-136'158	
309 Übriger Personalaufwand	0	0	-1'091	
310 Material- und Warenaufwand	-1'200	-1'200	-4'674	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-22'500	-1'200	-10	
313 Dienstleistungen und Honorare	-92'000	-69'000	-46'752	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	0	-2'400	
317 Spesenentschädigungen	-4'600	-4'900	-2'018	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	-58'000	-62'500	-58'658	
330 Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	-1'935'200	-1'017'000	-791'109	Das grosse Investitionsvolumen im Budget 2018 führt zu einer Zunahme der ordentlichen Abschreibungen gemäss Gesetz.
332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	-113'000	0	0	
340 Zinsaufwand	-13'500	-65'000	-62'839	Ein bestehendes Darlehen wird zurückbezahlt, was im Budget 2018 zu einem tieferen Zinsaufwand führt.
341 Realisierte Kursverluste	0	0	-291	
349 Verschiedener Finanzaufwand	-38'000	-102'000	-48'575	Die Abschaffung des Skontoabzugs auf den Steuereinzahlungen führt im Budget 2018 zu einer Abnahme des Aufwands.
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-280'000	-270'000	-268'716	
362 Finanz- und Lastenausgleich	-2'537'000	-3'671'000	-2'250'039	Im Budget 2017 war der Solidaritätsbeitrag an den Kanton vorgesehen. Dieser wurde durch die Ablehnung des Entlastungspakets obsolet und fällt im Budget 2018 weg.
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	0	0	-16'848	
383 Zusätzliche Abschreibungen	-1'800'000	-1'400'000	-4'048'369	Im Budget 2018 sind höhere Zusatzabschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen geplant.

21 Traktandum 2
Budget 2018
Budgetkredite Finanzen / Controlling

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
387 Zusätzliche Abschreibungen auf Darlehen, Beteiligungen und Investitionsbeiträgen	0	0	-151'631	
400 Direkte Steuern natürliche Personen	22'900'000	21'550'000	22'596'807	Die Zunahme der Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen basiert auf der positiven wirtschaftlichen Entwicklung sowie dem Bevölkerungswachstum unter Berücksichtigung eines Steuerfusses von 62 %.
401 Direkte Steuern juristische Personen	10'600'000	10'300'000	10'999'820	Unter Berücksichtigung eines Steuerfusses von 62 % wird mit leicht höheren Steuereinnahmen bei den juristischen Personen gerechnet.
402 Übrige direkte Steuern	1'450'000	1'450'000	2'442'019	
403 Besitz- und Aufwandsteuern	26'000	23'000	23'520	
421 Gebühren für Amtshandlungen	15'000	17'500	0	
426 Rückerstattungen	3'000	3'000	2'064	
440 Zinsertrag	371'000	350'000	369'082	
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	1'000	1'000	194	
462 Finanz- und Lastenausgleich	3'475'000	4'778'000	3'111'789	Die Ausgleichszahlungen im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs (ZFA) fallen tiefer als im Vorjahr aus.
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	3'600'000	
491 Dienstleistungen	10'400	31'600	8'800	
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'200	62'900	28'000	Die kalkulatorischen Zinsen basieren auf dem budgetierten und tieferen durchschnittlichen Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung ARA.
3 Aufwand	-7'633'100	-7'386'400	-8'539'493	
4 Ertrag	38'855'600	38'567'000	43'182'094	
Investitionsrechnung				
5 Investitionsausgaben	0	0	0	
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
Erfolgsrechnung				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-18'000	-26'000	-13'300	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-2'145'000	-2'054'900	-1'997'679	
302 Löhne der Lehrkräfte	-12'788'600	-12'793'800	-12'527'466	
303 Temporäre Arbeitskräfte	-47'000	-42'000	-46'734	
305 Arbeitgeberbeiträge	-3'044'800	-3'055'700	-3'043'811	
306 Arbeitgeberleistungen	0	0	-220'972	
309 Übriger Personalaufwand	-197'200	-173'000	-177'421	
310 Material- und Warenaufwand	-658'900	-646'200	-685'464	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-129'400	-192'400	-206'179	Die Reduktion des Aufwandes im Budget 2018 ist auf die Erneuerung der Schulserver und die Umstellung auf digitale Telefonie im 2017 zurückzuführen.
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-12'000	-12'000	-11'489	
313 Dienstleistungen und Honorare	-144'100	-159'600	-91'763	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-147'400	-178'300	-140'398	Der Supportaufwand in der Informatik fällt tiefer aus, da die Umsetzung der Erneuerung der Schulserver und die Umstellung auf digitale Telefonie im Budget 2017 erfolgten.
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-118'200	-99'100	-121'350	
317 Spesenentschädigungen	-246'900	-237'700	-188'055	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-6'000	-4'400	-2'154	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-45'200	-18'200	-11'680	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-1'695'200	-1'516'000	-1'512'889	Durch den Zuzug von extern betreuten Sonderschülern erhöht sich dieser Betrag.

23 Traktandum 2
Budget 2018
Budgetkredite Bildung / Kultur

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
423 Schul- und Kursgelder	482'000	486'000	521'460	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'500	7'000	7'647	
425 Erlös aus Verkäufen	2'100	400	1'096	
426 Rückerstattungen	290'000	260'000	312'212	
461 Entschädigungen von Gemein- wesen	519'400	1'122'300	1'136'780	Die Beiträge und Normpauschalen für Schüler werden im Konto 463 verbucht.
462 Finanz- und Lastenausgleich	15'000	0	0	
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	7'601'400	6'912'600	6'631'610	
3 Aufwand	-21'443'900	-21'209'300	-20'998'802	
4 Ertrag	8'917'400	8'788'300	8'610'805	
Investitionsrechnung				
5 Investitionsausgaben	-360'000	-100'000	-24'319	Die Investitionsausgaben 2018 beinhalten die Er- satzbeschaffung der Schülernotebooks der Oberstufe und die Lehrernotebooks der ganzen Schule.
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
Erfolgsrechnung				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-24'000	-27'000	-20'976	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-3'514'200	-3'379'800	-3'276'414	Damit die anstehenden Projekte umgesetzt werden können, wird der Stellenplan im Bereich der Projektleitung um 0.5 Stellen erhöht. Um das erhöhte Kundenaufkommen im Ökihof zu bewältigen, sollen zusätzliche Mitarbeitende im Stundenlohn zum Einsatz kommen.
305 Arbeitgeberbeiträge	-786'600	-677'800	-686'114	Die zusätzlichen Lohnkosten (vgl. 301) führen zu höheren Sozialversicherungsbeiträgen.
309 Übriger Personalaufwand	-46'100	-48'000	-84'888	
310 Material- und Warenaufwand	-366'500	-388'200	-295'012	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-328'500	-269'500	-244'655	Der Gemeindeführungsstab benötigt Material für den Führungsstandort. Die Feuerwehr beschafft einen Grossventilator (für Einsätze z. B. in Tiefgaragen).
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaftlichen Verwaltungsvermögen	-667'900	-710'100	-615'896	
313 Dienstleistungen und Honorare	-1'146'800	-1'467'100	-794'734	Es befinden sich weniger Projekte in Vorabklärung, die in der Erfolgsrechnung verbucht werden. Ein Grossteil dieser Aufwendungen geht zulasten der entsprechenden Investitionskredite.
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-1'020'400	-888'300	-527'966	Die geplanten Kanalferschaufnahmen sowie Unterhaltsarbeiten der Schmutz- und Regenwasserleitungen führen zu Mehraufwand. Für das Gemeindearchiv muss eine Klimatisierung eingerichtet werden. Weiter wird die Notstromversorgung des Zentrums Dorfmatte wieder hergerichtet.
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-286'300	-299'100	-375'765	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-20'800	-19'500	-22'580	
317 Spesenentschädigungen	-36'200	-36'900	-34'971	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	-3'000	-8'000	-20	
330 Abschreibungen Sachanlagen Verwaltungsvermögen	-448'000	-627'000	-358'124	Die Abschreibungen basieren auf den geplanten Investitionen in der Spezialfinanzierung ARA, die im Vergleich zum Vorjahr tiefer ausfallen.

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-149'900	-242'200	-91'598	Die höheren Aufwendungen im Budget 2017 waren auf den finanziellen Beitrag an die Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag) zur Durchführung eines Wettbewerbs zurückzuführen.
351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	0	0	-16'890	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'031'300	-1'029'900	-1'058'998	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-789'200	-827'400	-758'771	
391 Dienstleistungen	-103'400	-112'500	-77'300	
394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-4'200	-62'900	-28'000	Es handelt sich um die kalkulatorischen Zinskosten auf dem anteiligen Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung.
412 Konzessionen	25'000	25'000	20'320	
420 Ersatzabgaben	335'000	335'000	323'633	
421 Gebühren für Amtshandlungen	150'800	135'000	154'100	
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'974'500	1'769'000	1'955'130	Die Zunahme ist hauptsächlich auf Mehrerträge bei den Abwassergebühren ARA zurückzuführen.
425 Erlös aus Verkäufen	70'400	70'500	67'185	
426 Rückerstattungen	58'500	53'000	1'500	
427 Bussen	6'000	6'000	5'030	
441 Realisierte Gewinne Finanzvermögen	0	0	35'000	
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	445'100	396'800	557'926	Es werden mehr Mietzinserträge erwartet.
447 Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	370'200	319'500	310'758	Die Umnutzung des Wyrshauses in eine Asylunterkunft generiert zusätzliche Mietzinserträge.
451 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	330'000	576'300	0	Im Konto 451 wird der Aufwandüberschuss der Spezialfinanzierung Abwasser als Ertrag verbucht, damit die Spezialfinanzierung ausgeglichen ist. Dank Mehreinnahmen fällt der Aufwandüberschuss im Budget 2018 tiefer aus, weshalb die entsprechende Gegenbuchung (Entnahme) ebenfalls geringer ausfällt.

Budget 2018**Budgetkredite Planung / Bau / Sicherheit**

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	52'000	51'000	55'107	
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	44'000	44'000	51'721	
469 Verschiedener Transferertrag	17'000	15'000	14'798	
491 Dienstleistungen	83'700	72'200	61'500	
3 Aufwand	-10'773'300	-11'121'200	-9'369'670	
4 Ertrag	3'962'200	3'868'300	3'613'707	
Investitionsrechnung				
5 Investitionsausgaben	-18'731'000	-13'463'200	-4'279'180	Die Ersatzbeschaffungen von Werkhof- und Feuerwehrfahrzeugen sowie Gerätschaften stellen gebundene Ausgaben dar.
6 Investitionseinnahmen	1'290'000	1'330'000	927'386	Sämtliche Ausgaben und Einnahmen wurden bzw. werden als Investitionskredite mit Verpflichtungskrediten gemäss § 28 FHG beschlossen. Die Details zu diesen Positionen sind unter den Rubriken der A1- und A2-Vorhaben einsehbar.

27 Traktandum 2
Budget 2018
Budgetkredite Soziales / Gesundheit

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
Erfolgsrechnung				
300 Behörden, Kommissionen und Richter	-8'000	-12'000	-5'817	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'969'400	-1'885'200	-1'676'970	
305 Arbeitgeberbeiträge	-417'300	-391'400	-339'978	
309 Übriger Personalaufwand	0	0	-38'778	
310 Material- und Warenaufwand	-56'500	-49'900	-42'494	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	-8'500	-7'100	-21'822	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-12'000	-13'100	-10'622	
313 Dienstleistungen und Honorare	-102'800	-104'600	-69'799	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-8'000	-9'200	-8'548	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-72'400	-72'100	-72'158	
317 Spesenentschädigungen	-14'200	-14'600	-14'894	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'991'000	-2'003'000	-1'964'689	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-4'645'600	-4'842'600	-4'499'883	Mit der Ablehnung des Sparpakets entfallen die für 2017 zusätzlich budgetierten Aufwendungen für Arbeitslosenhilfe und Mutterschaftsbeiträge in der wirtschaftlichen Sozialhilfe.
423 Schul- und Kursgelder	390'000	350'000	327'567	Durch eine optimalere Auslastung der KiTa-Plätze und höhere Tarifeinstufungen fallen die Erträge höher aus.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'000	8'000	4'257	
425 Erlös aus Verkäufen	0	0	111	
426 Rückerstattungen	702'000	1'040'000	1'007'646	Der tiefere Aufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe reduziert die Einnahmen für Rückerstattungen. Zusätzlich wurde die Rückerstattungspflicht der Heimatkantone aufgehoben.

Budget 2018**Budgetkredite Soziales / Gesundheit**

	Budget 2018	Budget 2017	Rechnung 2016	Kommentar
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	116'000	110'000	117'268	
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	0	0	13'200	
3 Aufwand	-9'305'700	-9'404'800	-8'766'450	
4 Ertrag	1'215'000	1'508'000	1'470'048	
Investitionsrechnung				
5 Investitionsausgaben	0	0	-1'800'000	
6 Investitionseinnahmen	0	0	0	

Budget 2018

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerin
Sehr geehrter Stimmbürger

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir das Budget der Einwohnergemeinde Risch für das Jahr 2018 geprüft und festgestellt, dass dieses den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen sowie der gemeindlichen Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse entspricht.

Das Budget 2018 weist bei einem Aufwand von 52'995'400 Franken und einem Ertrag von 53'058'500 Franken einen Ertragsüberschuss von 63'100 Franken aus.

Das Investitionsprogramm sieht für das Jahr 2018 Nettoinvestitionen von insgesamt 18'294'000 Franken vor (Total A1- und A2-Vorhaben). Für die noch nicht bewilligten Kredite (A2-Vorhaben) werden der Gemeindeversammlung vom Gemeinderat entsprechende Anträge vorgelegt.

Unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung ist ein Steuerfuss von 62 % geplant.

Die Finanzstrategie der Gemeinde Risch wird eingehalten.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, das Budget 2018 der Einwohnergemeinde Risch zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission

Armin Tobler, Präsident
Martin Baumann
Matthias Werder

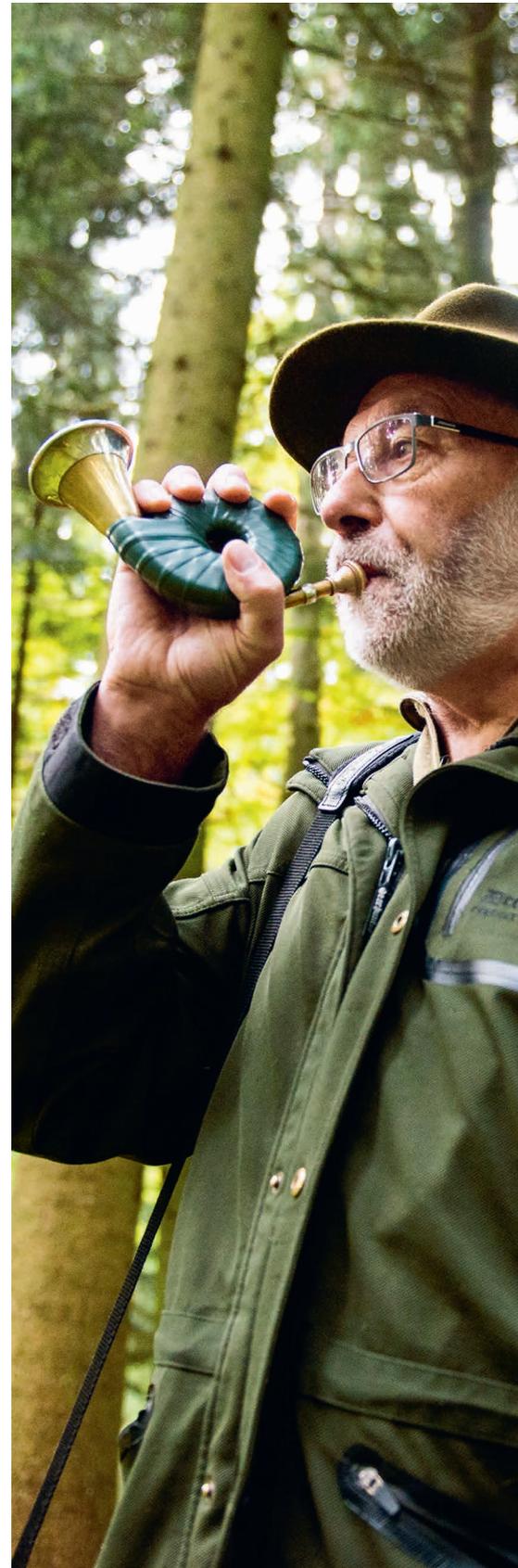
Rotkreuz, 5. Oktober 2017

Anträge

1. Die Einkommens- und Vermögenssteuer für das Jahr 2018 wird auf 62 % des kantonalen Einheitssatzes festgelegt.
2. Das Budget 2018 wird genehmigt.



Traktandum 3
Finanzplan 2018–2022





1. Struktur des Finanzplans 2018 – 2022

Gestützt auf § 21 des Finanzhaushaltgesetzes wird der Gemeindeversammlung der Finanzplan 2018 – 2022 vorgelegt. Er besteht aus:

A. A-Vorhaben

Diese Kreditbeschlüsse werden zurzeit realisiert oder werden anlässlich einer der nächsten Gemeindeversammlungen zur Abrechnung vorgelegt (A1-Vorhaben). Die A2-Vorhaben sind Projekte, die aus Sicht des Gemeinderats umgesetzt werden sollen, jedoch durch die Gemeindeversammlung noch zu beschliessen sind.

B. B-Vorhaben

B-Vorhaben sind Projekte, die weniger detailliert als die A-Vorhaben ausgearbeitet sind und als Themenspeicher ausgewiesen werden. B-Vorhaben sind in der Planrechnung mitberücksichtigt.

C. Planrechnung

Die Planrechnung basiert auf der Erfolgsrechnung nach Kostenarten und berücksichtigt Veränderungen bei den statistischen Planungsgrundlagen.

D. Plan-Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung und die Finanzierungsmassnahmen. Sie zeigt auf, woher die flüssigen Mittel kommen und wie diese verwendet werden.

E. Grafiken/Finanzstrategie

Dabei handelt es sich um Darstellungen mit langfristigen Plan- und Schätzdaten. Die Kommission Finanzstrategie hat die Eckdaten und die daraus resultierenden Zielvorgaben erarbeitet.

2. Überblick

Der Finanzplan beinhaltet im Zeitraum 2018 bis 2022 Bruttoinvestitionen von 101'840'000 Franken (A1-, A2- und B-Vorhaben). Die grössten Investitionsvorhaben sind die Sanierung und Erneuerung der Schulanlagen, der Hochwasserschutz und die Erstellung der Personenüberführung Ost. Für die Umsetzung der Schulraumplanung, die bis 2021 abgeschlossen werden soll, sind unter Berücksichtigung der bereits beschlossenen Objektkredite 36'180'000 Franken vorgesehen.

Im Jahr 2018 belaufen sich die Bruttoinvestitionen der A1-, A2- und B-Vorhaben auf 19'584'000 Franken, im Jahr 2019 auf 28'667'000 Franken, im Jahr 2020 auf 31'710'000 Franken, im Jahr 2021 auf 14'519'000 Franken und im Jahr 2022 auf 7'336'000 Franken. Um eine markante Zunahme des Verwaltungsvermögens zu verhindern, hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren entsprechende Mittel erwirtschaftet, die nun zur Finanzierung dieser Investitionen verwendet werden können. So sind neben ordentlichen Abschreibungen in Höhe von 21'545'000 Franken Zusatzabschreibungen über 33'100'000 Franken vorgesehen.

Die Finanzierung der Investitionsausgaben erfolgt über einen Abbau der liquiden Mittel und teilweise mit mittel- und langfristigen Schulden. Bis zum Jahr 2022 werden die mittel- und langfristigen Schulden voraussichtlich auf 27'000'000 Franken zunehmen. Die Reserven für zukünftige Abschreibungen werden zu diesem Zeitpunkt aufgebraucht sein.

3. Entwicklung der Reserve für zukünftige Abschreibungen

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2014 wurde gemäss Fachempfehlung Nr. 17 «Finanzpolitische Zielgrössen und Instrumente» eine Reserve für zukünftige Abschreibungen geschaffen. Diese wird im vorliegenden Finanzplan dazu verwendet, einen Teil des Verwaltungsvermögens durch Zusatzabschreibungen zu reduzieren und somit die Erfolgsrechnung zu entlasten.

Nach Auflösung der Reserve für zukünftige Abschreibungen von 22'400'000 Franken wird das freie Eigenkapital im Jahr 2022 voraussichtlich bei 42'069'000 Franken liegen.

Finanzplan 2018 – 2022

Investitionsplanung

A.1 - Vorhaben – bewilligte Kredite

in 1'000 Franken		Kredit- beschluss	Bewilligte Kredit- summe	ausge- führt bis 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Projekt-Nr.									
02	Küntwilerstrasse, Deckbelag	14.06.2004	-300	-181	0	0	0	-119	0
04	Industriepark Erlen Vorinvestition Grünpark	30.11.2004	-420	-486	0	0	0	0	0
	Perimeter Industriepark Erlen Vorinvestition Grünpark	30.11.2004	420	486	0	0	0	0	0
08	Hochwasserschutz Rahmenkredit	25.11.2008	-400	-381	-15	-15	0	0	0
	Einnahmen Hochwasserschutz Rahmenkredit	25.11.2008	0	24	0	0	0	0	0
10	Neugestaltung Bahnhofportal Nord	04.06.2012	-1'640	-1'734	0	0	0	0	0
	Agglomerationsprogramm und Beiträge Dritter	04.06.2012	0	899	0	0	0	0	0
11	Rahmenkredit Beitrag Rischer Energie Genossenschaft	04.06.2012	-500	-459	0	0	0	0	0
12	Rahmenkredit Unterhalt/Ausbau Abwassernetz	27.11.2012	-3'000	-2'930	0	0	0	0	0
	Anschlussgebühren ARA	27.11.2012	0	1'640	0	0	0	0	0
15	Planungskredit Sanierung/ Neunutzung Binzmühle	27.11.2012	-290	-199	-40	-50	0	0	0
61	Zusatzkredit Sanierung/ Neunutzung Binzmühle	29.11.2016	-692	0	-465	-227	0	0	0
16	Rahmenkredit Bau Unterstände bei Bushaltestellen	27.11.2012	-400	-265	-15	-15	-15	0	0
17	Hochwasserschutz Planung	26.11.2013	-350	-375	0	0	0	0	0
63	Zusatzkredit Hochwasserschutz	06.06.2016	-840	-544	-300	0	0	0	0
18	Weihnachtsbeleuchtung	26.11.2013	-220	-222	0	0	0	0	0
67	Zusatzkredit Weihnachtsbeleuchtung	12.06.2017	-250	-200	-50	0	0	0	0

Finanzplan 2018 – 2022

Investitionsplanung

A.1 - Vorhaben – bewilligte Kredite

in 1'000 Franken		Kredit- beschluss	Bewilligte Kredit- summe	ausge- führt bis 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Projekt-Nr.									
22	Objektkredit Projektwettbewerb Er- weiterung und Ausbau Infrastruktur Schulen	25.11.2014	-430	-428	0	0	0	0	0
23	Objektkredit Schulhaus 1 und Schulhaus Holzhäusern	25.11.2014	-650	-692	0	0	0	0	0
24	Planungskredit Sanierung und Wert- erhaltung Zentrum Dorfmat	25.11.2014	-240	-9	-231	0	0	0	0
26	Rahmenkredit Sanierung und Werterhaltung Gemeindestrassen	25.11.2014	-1'500	-594	-665	-180	-61	0	0
27	Rahmenkredit Kauf und Verkauf von Grundstücken; Eingehen von Dienstbarkeiten	25.11.2014	-1'500	-4	-333	0	0	0	0
30	Objektkredit Personenüberführung Ost	01.06.2015	-520	-520	0	0	0	0	0
35	Objektkredit Erweiterung und Aus- bau Schulhaus 2 und 3	24.11.2015	-2'200	-2'450	0	0	0	0	0
	Einnahmen Objektkredit Erweiterung und Ausbau Schulhaus 2 und 3	24.11.2015	0	17	0	0	0	0	0
52	Gemeinde Risch Immobilien AG (Griag) Kapitalisierung	24.11.2015	-9'000	-1'800	0	0	-7'200	0	0
49	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Werk- hof 2016*	24.11.2015	-430	-225	-50	-200	0	0	0
36	Rahmenkredit Unterhalt/Ausbau Ab- wassernetz 2016	06.06.2016	-4'500	0	-3'000	-500	-725	0	0
	Anschlussgebühren ARA	06.06.2016	0	0	1'250	800	0	0	0
58	Planungskredit Neu- und Umbauten Waldegg	29.11.2016	-1'800	-1'800	0	0	0	0	0
66	Überführung GS Nr. 595 ins Verwal- tungsvermögen	29.11.2016	-1'716	-115	0	0	0	0	0
34	Sanierung Werkhofgebäude	29.11.2016	-850	-600	-250	0	0	0	0
47	Sportplatz Kunstrasenfeld und Train- ingswiese	29.11.2016	-3'850	-144	-2'800	-990	0	0	0
	Einnahmen Sportplatz Kunstrasen- feld und Trainingswiese	29.11.2016	0	0	0	0	80	0	0
Total A1: bewilligte Bruttokredite			-38'488	-17'356	-8'214	-2'177	-8'001	-119	0
Total Einnahmen A1-Vorhaben			420	3'065	1'250	800	80	0	0
Total ausstehend A1: bewilligte Brutto- kredite			-21'132						

* gebundene Ausgaben

Finanzplan 2018 – 2022

A.2 - Vorhaben – noch nicht bewilligte Kredite

in 1'000 Franken	Kredit- summe	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Hochwasserschutz Rahmenkredit	-18'380	0	0	-5'000	-5'000	-5'000
Subventionseinnahmen Hochwasserschutz	6'433	0	0	1'000	2'000	2'000
Zentrum Dorfmat	-3'000	0	-1'900	-1'100	0	0
Einnahmen Stockwerkeigentum	300	0	0	0	300	0
Sanierung Post-/Berchtwiler-/Matten-/In- dustriestr., Anteil Kreisel	-2'380	0	0	-1'950	-150	-280
Einnahmen Sanierung Post-/Berchtwiler-/ Matten-/Industriestr., Anteil Kreisel	592	0	0	0	0	592
Personenquerung Ost	-9'800	-2'500	-7'300	0	0	0
Einnahmen Personenquerung Ost	5'287	0	2'000	0	3'287	0
Oberstufe: Ersatz PC/Notebooks*	-180	-180	0	0	0	0
Ersatz Notebooks Lehrpersonen*	-130	-130	0	0	0	0
Ersatzbeschaffungen Feuerwehrfahrzeuge 2018 - 2020*	-1'095	-100	-370	-625	0	0
Einnahmen Ersatzbeschaffungen Feuer- wehrrfahrzeuge 2018 - 2020	438	40	148	250	0	0
Objektkredit Wettbewerb Schulhaus 4 und Kindergarten Binzmühle	-1'300	-1'000	-300	0	0	0
Baukredit Neu- und Umbauten Waldegg	-18'900	-7'000	-9'400	-2'500	0	0
Sanierung Remise Binzmühle	-700	0	-700	0	0	0
Planungskredit Sanierung Schiffsstege Bu- nas/Risch, Renaturierung Ufermauern	-100	-100	0	0	0	0
Sanierung Binzmühle	-8'400	0	-4'300	-3'800	-300	0
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Werkhof 2019*	-570	0	-70	-25	0	-230
Umsetzung Landschaftsentwicklungskon- zept (LEK)	-200	-50	-150	0	0	0
Umsetzung Massnahmenpaket Gesamtver- kehrskonzept	-450	-150	-300	0	0	0

* gebundene Ausgaben

Finanzplan 2018 – 2022**A.2 - Vorhaben – noch nicht bewilligte Kredite**

in 1'000 Franken	Kredit- summe	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Entwicklung Bahnhofsgelände SBB Süd (ge- meindliche Anliegen)	-150	0	-150	0	0	0
Baukredit Schulhaus 4 und Kindergarten Binzmühle	-10'900	0	0	-5'000	-5'900	0
Ersatz Server Gemeindeforum*	-160	-160	0	0	0	0
Total A2-Vorhaben, brutto	-76'795	-11'370	-24'940	-20'000	-11'350	-5'510
Total Einnahmen A2-Vorhaben	13'050	40	2'148	1'250	5'587	2'592
Total A1- und A2-Vorhaben, brutto		-19'584	-27'117	-28'001	-11'469	-5'510

* gebundene Ausgaben

Finanzplan 2018 – 2022

Zusammenfassung Schulraumplanung

in 1'000 Franken	Kredit- beschluss	Kredit- summe	ausge- führt bis 2017
Objektkredit Projektwettbewerb Erweiterung und Aus- bau Infrastruktur Schulen	25.11.2014	-430	-428
Objektkredit Schulhaus 1 und Schulhaus Holzhäusern	25.11.2014	-650	-692
Objektkredit Erweiterung und Ausbau Schulhaus 2 und 3	24.11.2015	-2'200	-2'450
Einnahmen Objektkredit Erweiterung und Ausbau Schul- haus 2 und 3		0	17
Planungskredit Neu- und Umbauten Waldegg	29.11.2016	-1'800	-1'800
Baukredit Neu- und Umbauten Waldegg	A2-Vorhaben	-18'900	0
Objektkredit Wettbewerb Schulhaus 4 und Kindergarten Binzmühle	A2-Vorhaben	-1'300	0
Baukredit Schulhaus 4 und Kindergarten Binzmühle	B-Vorhaben	-10'900	0
Bruttoinvestitionen Schulraumplanung 2014		-36'180	-5'370
Investitionseinnahmen Schulraumplanung 2014			17
Total Nettoinvestitionen Schulraumplanung 2014			-5'353

Finanzplan 2018 – 2022

B - Vorhaben – nicht bewilligte Kredite (Themenspeicher)

in Millionen Franken	Projektvolumen geschätzt in Mio. Franken	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	später
Badeanstalten Bassin	2 bis 5 Mio.					
Erschliessung Autobahnanschluss	< 2 Mio.					
Kindergarten/Primarschule: Ersatz PC/Notebooks*	< 2 Mio.					
Schulen Ersatz Beamer*	< 2 Mio.					
Unterhalt und Ausbau gemeindliches Abwasser- netz 2021	2 bis 5 Mio.					
Einnahmen Unterhalt und Ausbau gemeindliches Abwassernetz 2021	2 bis 5 Mio.					
Umgestaltung Birkenstrasse bis Parzelle 702	< 2 Mio.					
Einnahmen Perimeter Umgestaltung Birkenstrasse bis Parzelle 702	< 2 Mio.					
Rahmenkredit 2020 Erhaltung/Sanierung Gemein- destrasse	2 bis 5 Mio.					
B-Vorhaben; Oberstufe: Ersatz PC/Notebooks*	< 2 Mio.					
B-Vorhaben; Lehrpersonen: Ersatz Notebooks*	< 2 Mio.					
Baukredit Sanierung Schiffsstege Buonas/Risch, Renaturierung Ufermauern	< 2 Mio.					

* gebundene Ausgaben

41 Traktandum 3
Finanzplan 2018 – 2022
C Planrechnung

in 1'000 Franken		Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
3 Aufwand							
300	Behörden, Kommissionen	-589	-611	-611	-613	-615	-617
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-8'873	-9'204	-9'421	-9'703	-9'742	-9'781
302	Löhne Lehrkräfte	-12'794	-12'789	-13'007	-13'278	-13'551	-13'826
303-309	Sozial- und Personalversicherungsbeiträge	-5'094	-5'227	-5'328	-5'456	-5'529	-5'602
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'434	-7'260	-7'264	-7'268	-7'272	-7'276
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'644	-2'496	-4'970	-4'690	-4'820	-4'569
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	-	-	-	-	-	-
36	Transferaufwand	-14'353	-13'300	-11'492	-11'620	-11'905	-12'209
	- davon NFA	-2'275	-2'537	-2'547	-2'557	-2'567	-2'577
	- davon Beitrag an kantonales Entlastungsprogramm	-1'396	-	-	-	-	-
39	Interne Verrechnungen	-175	-108	-108	-108	-108	-108
Total betrieblicher Aufwand		-50'956	-50'994	-52'201	-52'736	-53'542	-53'988
4 Ertrag							
40	Fiskalertrag	33'323	34'976	37'256	37'226	37'426	38'026
41	Regalien und Konzessionen	25	25	-	-	-	-
42	Entgelte	4'639	4'593	4'611	4'629	4'648	4'667
45	Entnahmen Spezialfinanzierungen	576	330	100	100	101	101
46	Transferertrag	13'034	11'841	11'618	12'000	12'359	12'787
	- davon Schülerpauschalen Kt. Subvention	6'957	7'645	7'898	8'280	8'639	9'067
	- davon Kantonaler Finanzausgleich	4'778	3'475	3'000	3'000	3'000	3'000
49	Interne Verrechnungen	175	108	108	108	108	108
Total betrieblicher Ertrag		51'773	51'872	53'693	54'063	54'642	55'690
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		817	878	1'492	1'327	1'100	1'701
34	Finanzaufwand	-409	-201	-141	-236	-236	-211
44	Finanzertrag	1'066	1'186	1'186	1'186	1'186	1'186
Ergebnis aus Finanzierung		657	985	1'045	950	950	975
Operatives Ergebnis		1'474	1'863	2'537	2'278	2'050	2'676

42 Traktandum 3
Finanzplan 2018 – 2022
C Planrechnung

in 1'000 Franken		Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
38	Ausserordentlicher Aufwand	-1'400	-1'800	-20'900	-6'000	-1'900	-2'500
	- davon Entnahme Reserven für zukünftige Abschreibungen	-	-	-18'400	-4'000	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	18'400	4'000	-	-
	- davon Entnahme Reserven für zukünftige Abschreibungen	-	-	18'400	4'000	-	-
Ausserordentliches Ergebnis		-1'400	-1'800	-2'500	-2'000	-1'900	-2'500
Ergebnis		74	63	37	278	150	176
Cashflow, brutto		3'118	4'359	25'907	10'968	6'870	7'245

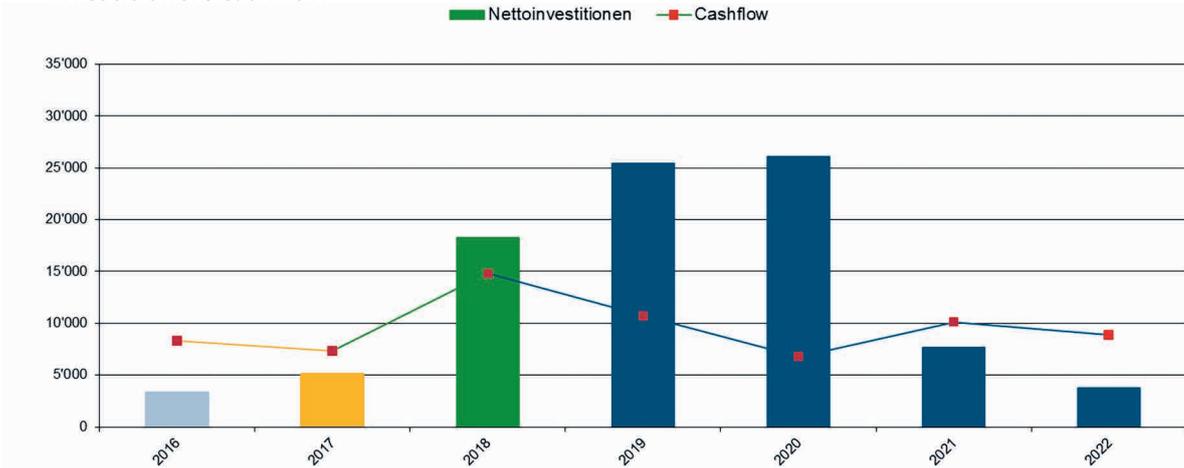
43 Traktandum 3
Finanzplan 2018 – 2022
D Plan-Geldflussrechnung

in 1'000 Franken	Budget 2017	Budget 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Bilanz						
Finanzvermögen	50'658	65'173	61'445	53'508	55'472	55'056
Verwaltungsvermögen	17'939	21'610	21'209	44'899	45'861	42'560
Aktiven	68'597	86'784	82'654	98'407	101'333	97'617
Fremdkapital	19'631	20'512	34'845	54'421	57'298	53'506
Eigenkapital	48'966	66'272	47'809	43'986	44'035	44'111
- davon freies Eigenkapital	15'225	22'459	22'522	22'559	22'837	22'987
- davon Reserven für zukünftige Abschreibungen	16'400	22'400	4'000	-	-	-
Passiven	68'597	86'784	82'654	98'407	101'333	97'617
Auszug Geldflussrechnung						
Gewinn / (Verlust)	74	63	37	278	150	176
Abschreibungen, ohne Gewinnverteilung	3'044	4'296	25'870	10'690	6'720	7'069
Einlage / (Entnahme) Spezialfinanzierung	-576	-232	-100	-100	-101	-101
Übrige Veränderungen Finanzvermögen	-75	-400	-	3'350	500	500
Übrige Veränderungen Fremdkapital	4'868	9'874	3'333	576	2'877	1'208
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen	-	1'206	-18'400	-8'000	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	7'334	14'807	10'740	6'793	10'147	8'852
Investitionstätigkeit						
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-10'850	-18'294	-25'469	-26'080	-7'682	-3'768
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-10'850	-18'294	-25'469	-26'080	-7'682	-3'768
Finanzierungstätigkeit						
Zunahme / (Abnahme) langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'000	-	11'000	19'000	-	-6'000
Abnahme / (Zunahme) kurzfristige Darlehen	2'000	-2'000	-	-	-	1'000
Abnahme / (Zunahme) Finanzvermögen	-2'080	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'080	-2'000	11'000	19'000	-	-5'000
= Zunahme / (Abnahme) Netto -Liquide Mittel	-5'596	-5'487	-3'729	-287	2'465	84

Rechnung **Budget 2017** **Budget 2018** **Plan**

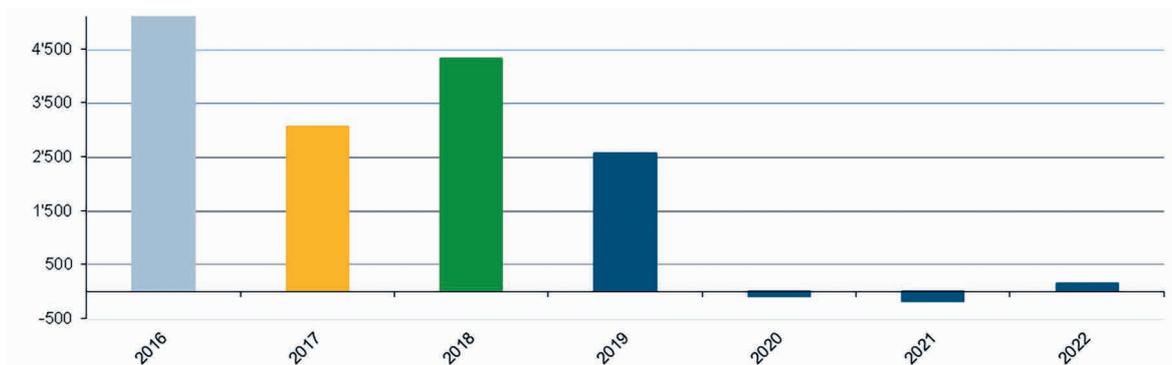
■ ■ ■ ■

Investitionen/Cashflow



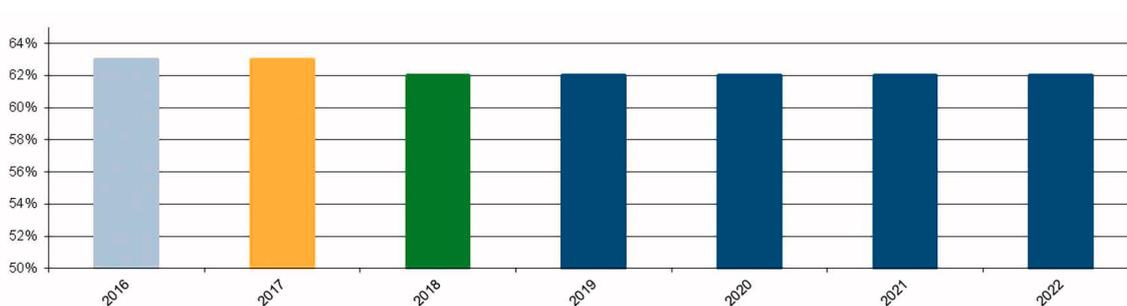
Die grossen Investitionsvorhaben können in der Planungsperiode nicht mit eigenen Mitteln finanziert werden, daher wird die Fremdverschuldung ab 2018 ansteigen.

Reinvermögen pro Kopf



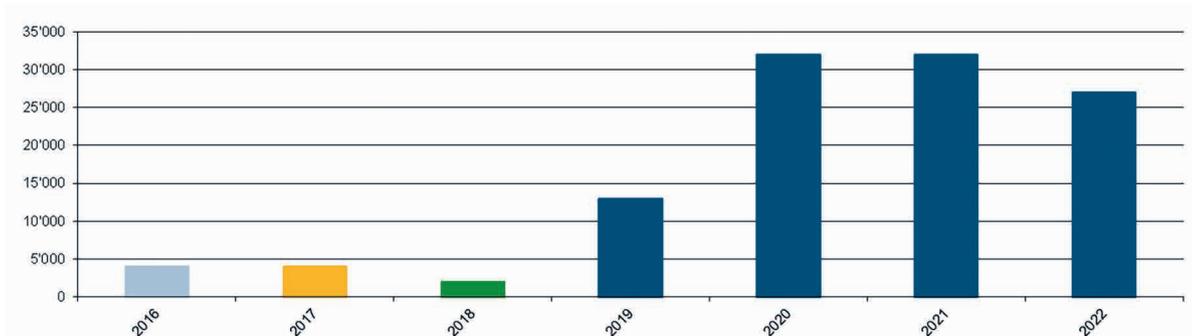
Aus der Neubewertung des Finanzvermögens (Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes) im Rechnungsjahr 2010 resultiert ein Reinvermögen. In der Planperiode werden aufgrund der grossen Investitionen das Verwaltungsvermögen ansteigen, das Fremdkapital über die Aufnahme neuer Darlehen ansteigen und das Finanzvermögen (Liquide Mittel) abnehmen.

Steuerfuss



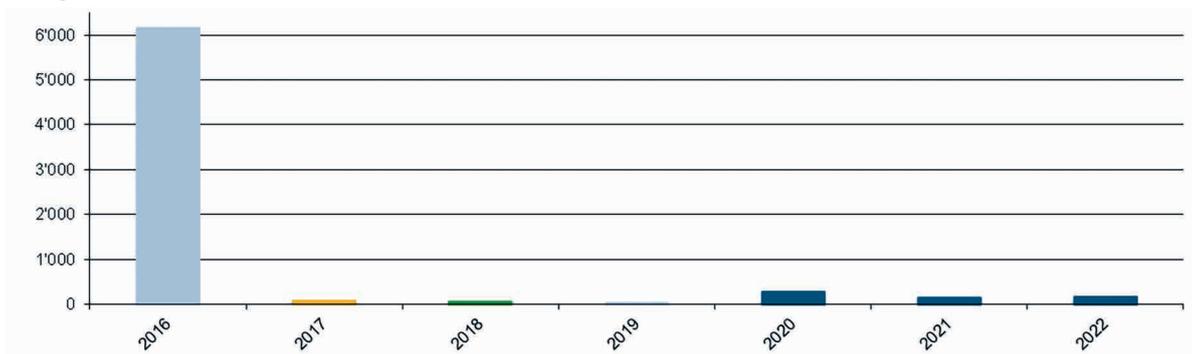
Die Vorgabe der Finanzstrategie betreffend Steuerfuss wird eingehalten. Für das Budgetjahr 2018 entspricht dies einem Steuerfuss von 62 %.

Fremddarlehen



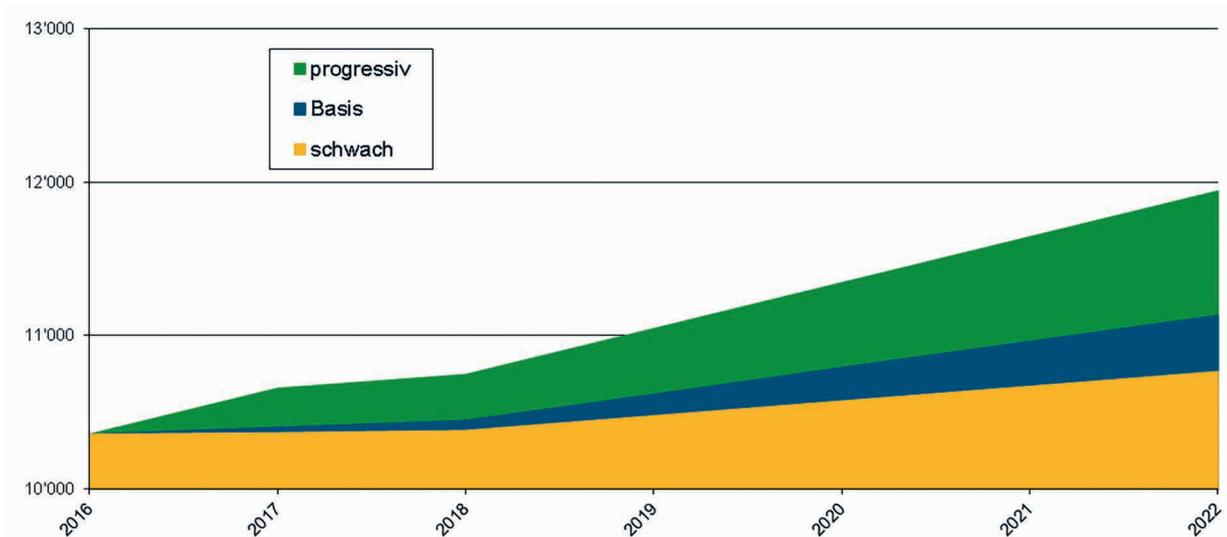
Die Amortisation der Schulden ist in den letzten Jahren planmässig verlaufen. Zur Finanzierung der grossen anstehenden Investitionen werden die Schulden ab dem Jahr 2018 wieder ansteigen und im Jahr 2022 bei 27'000'000 Franken liegen.

Ergebnis



Der aktuelle Finanzplan geht davon aus, dass in allen Jahren ein Einnahmenüberschuss erwirtschaftet werden kann.

Bevölkerungsentwicklung



Der Planung liegt das Szenario mit einer durchschnittlichen Zunahme von 170 Einwohnerinnen und Einwohnern pro Jahr zugrunde (gemäss dem Mittelwert «Basis» in der Grafik).

Antrag

Der Finanzplan 2018 – 2022 sowie die Investitionsplanung werden zur Kenntnis genommen.



Traktandum 4
**Planungskredit Sanierung
Schulhaus 4 und Neubau Kin-
dergarten Binzmühle**



Planungskredit Sanierung Schulhaus 4 und Neubau Kindergarten Binzmühle



1. Ausgangslage

Mit der Schulraumplanung 2014 entstand ein umfassender Massnahmenplan, der sicherstellt, dass der Schulbetrieb auch in Zukunft in ausreichenden und angemessenen Räumen abläuft. Die qualitative und quantitative Raumnachfrage ergibt sich aus der erwarteten Anzahl Schülerinnen und Schüler, den Standardanpassungen an die Lehr- und Lernformen, den Tagesstrukturangeboten und dem Erneuerungs- resp. Ersatzbedarf der Gebäude.

Die Erweiterungen und Sanierungen des Schulhauses Holzhäusern und der Schulhäuser 1, 2 und 3 konnten bereits realisiert werden. Aktuell sind die Planungsarbeiten für die Neu- und Umbauten auf dem Schulareal Waldegg weit fortgeschritten und der Baukredit wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an einer Urnenabstimmung am 26. November 2017 zum Beschluss vorgelegt.

Die nächste und letzte Etappe der Schulraumplanung 2014 umfasst die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses 4 und den Neubau des Kindergartens Binzmühle.



Schulhaus 4, Schulareal Waldegg

Das Schulhaus 4 an der Meierskappelerstrasse wurde 1974 erbaut. Es ist ein typischer Bau aus den 70er-Jahren und besticht durch sein heterogenes Äusseres. Die im Sockelbereich eingeschobene Einfachturnhalle und die markante Betonstruktur unterstreichen eine kühle Sachlichkeit, die es zu erhalten gilt.

Der 1983 erbaute eingeschossige Doppelkindergarten Binzmühle musste aufgrund enger Platzverhältnisse im Jahr 2000 um einen einfachen Garderobenanbau erweitert werden. Die Realisierung des Kindergartens zu Beginn der 80er-Jahre erfolgte in Rekordzeit. Die Schulraumplanung 2014 sieht explizit vor, dass an den bisherigen Aussenstandorten Risch, Holzhäusern, Langmatt und Binzmühle festgehalten, diese Standorte jedoch räumlich nicht erweitert werden sollen.



Kindergarten Binzmühle, Aussenstandort

2. Handlungsbedarf

Im Zuge der Schulraumplanung 2014 wurden vorgängig alle Schulhäuser durch eine Immobilienbewertungsunternehmung geprüft. Basierend darauf wurde der Handlungsbedarf abgeleitet. Für das Schulhaus 4 sind eine Aufstockung und eine Instandsetzung mit einer Anpassung der Raumstruktur an die neuen schulischen Anforderungen vorgesehen. Beim Kindergarten werden die zeitgemässen baulichen und betrieblichen Standards nicht mehr erreicht.

3. Umsetzungsvorschlag

Mit dem beantragten Objektkredit von 1.3 Millionen Franken soll die Planung und Kostenermittlung sowohl für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses 4, wie auch für den Ersatzneubau des Kindergartens Binzmühle vorangetrieben werden.

3.1 Sanierung und mögliche Aufstockung Schulhaus 4

Aus der im Rahmen der Schulraumplanung 2014 durchgeführten Bewertung des Schulhauses 4 ging hervor, dass sich ein hoher Sanierungsbedarf abzeichnet. Die Zustandsqualität wurde dabei als weit unterdurchschnittlich, stark schadhaft und mangelhaft eingestuft. Die Restnutzungsdauer der Bauelemente ist mehrheitlich abgelaufen. Aufgrund der als erhaltenswert erachteten Grundsubstanz wurde aber ein Rückbau verworfen.

Mit einer umfassenden Sanierung werden die energetischen Werte verbessert, die Haustechnikinstallationen sowie die Energieerzeugung erneuert, strukturelle Anpassungen vorgenommen und die Statik verbessert (Erdbebenmassnahmen). Letztere schafft gleichzeitig die Voraussetzung für eine mögliche Aufstockung, die eine Erweiterung der Schulräume (Textiles und Bildnerisches Gestalten, ein Klassenzimmer und Gruppenraum) inklusive die Erschliessung und die zusätzlichen WC-Anlagen beinhaltet. Im Untergeschoss befindet sich die zentrale Gasheizung, die den Wärmeverbund der Schulhäuser 1 bis 5 speist. Die Heizzentrale soll durch

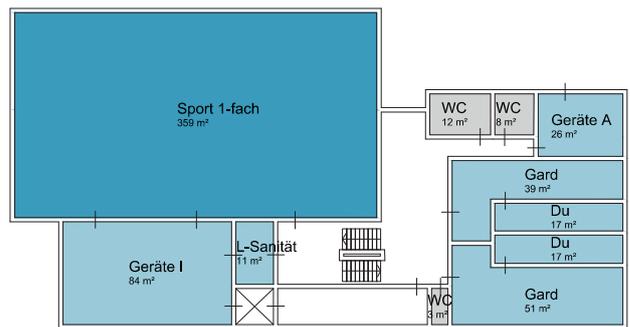
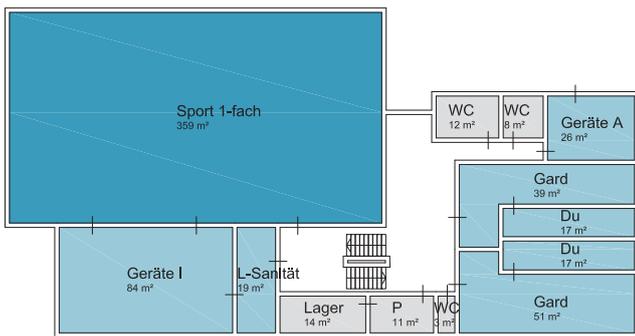
eine moderne, effiziente Anlage ersetzt werden. Die Grundrisse im Bereich des Lehrpersonenzimmers, der Lehrpersonenarbeitsplätze, der Gruppenzimmer und des Zimmers für das Fach «Handwerkliches Gestalten» werden den heutigen Bedürfnissen angepasst. Für die hindernisfreie Benutzung des Gebäudes ist der Einbau eines Lifts geplant.

Das im Rahmen der Schulraumplanung 2014 erarbeitete Raumprogramm stellt sich für das Schulhaus 4 wie folgt dar:

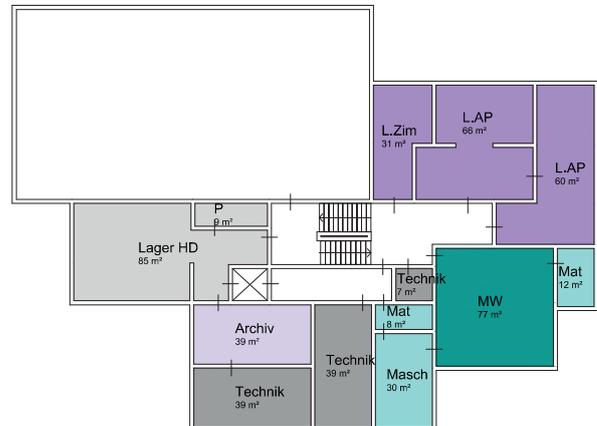
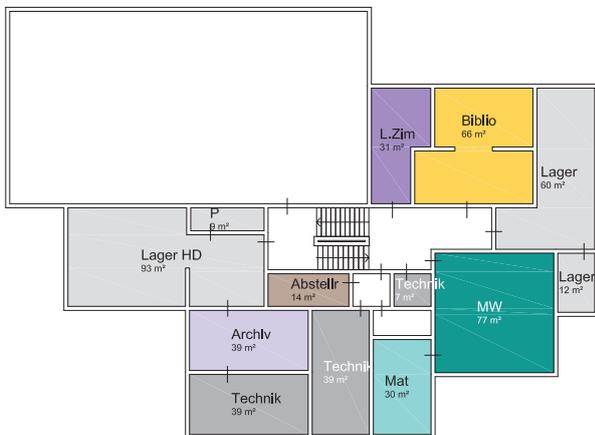
alt

geplant

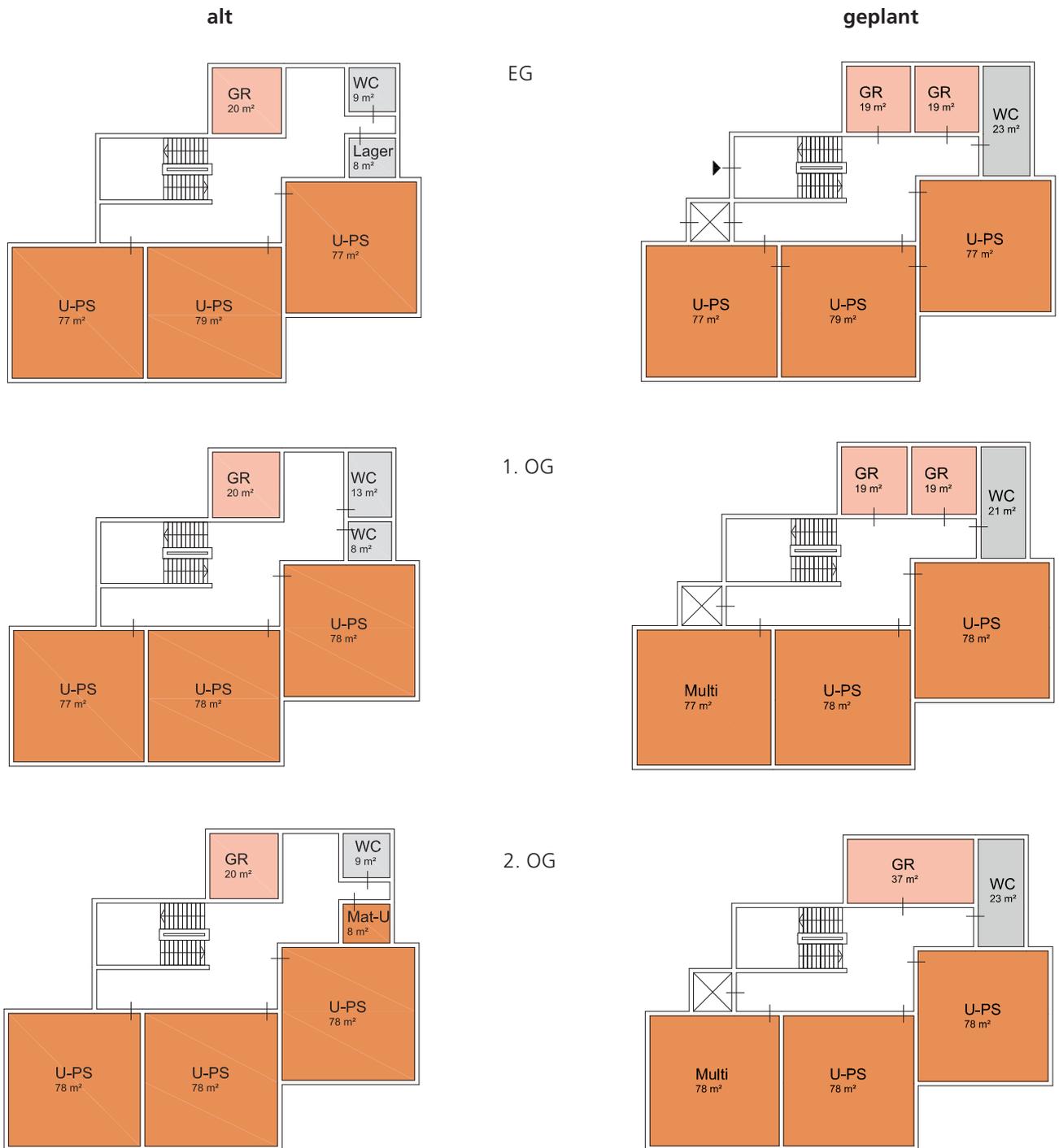
2. UG



1. UG



Planungskredit Sanierung Schulhaus 4 und Neubau Kindergarten Binzmühle



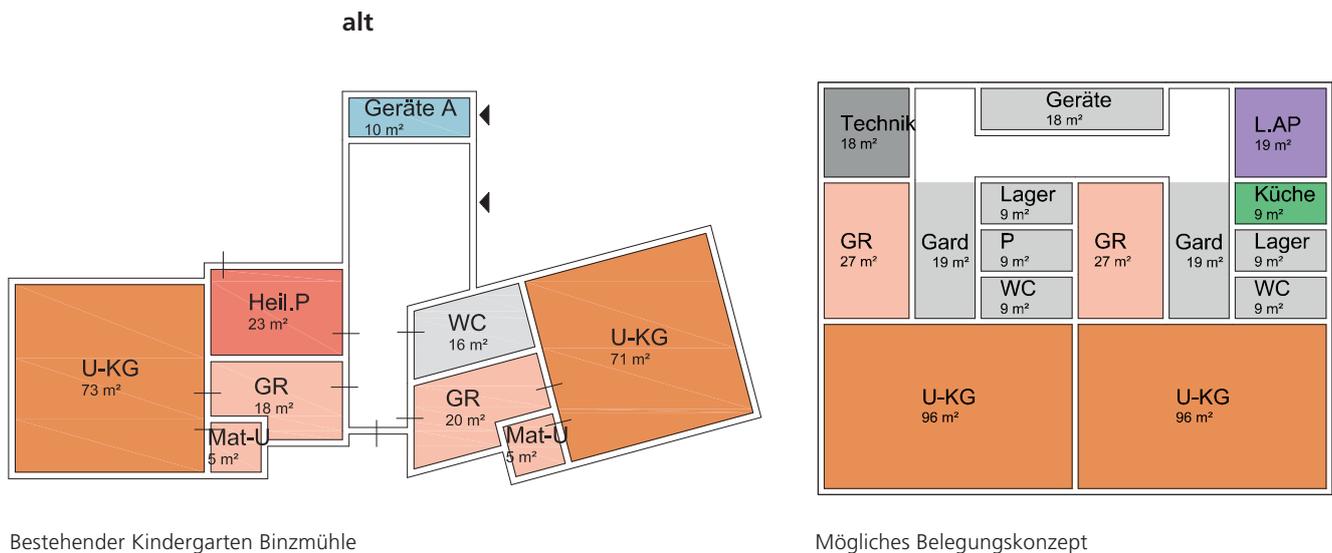
Nutzung Schulhaus 4 gemäss Schulraumplanung 2014 (ohne eine allfällige Aufstockung)

DU	Dusche	L.AP	Lehrerarbeitsraum	Multi	Multifunktionsraum
Gard.	Garderobe	L.Zim	Lehreraufenthaltsraum	MW	Manuelles Werken
GR	Gruppenraum	Masch	Maschinenraum Gestalten	P	Putzraum
Heil, P	Förderzentrum	Mat	Materialraum	U-KG	Unterrichtsräume Kindergarten
Lager HD	Zentrallager Hausdienst	Mat-U	Materialraum Unterrichtszimmer	U-PS	Unterrichtsräume Primarschule

3.2 Neubau Kindergarten Binzmühle

Die Qualität des Kindergartens wurde im Zuge der Bauqualitätsprüfung als unterdurchschnittlich und schadhaft bewertet. Die Restnutzungsdauer einiger Bauelemente ist abgelaufen.

Die elektrisch betriebene Bodenheizung entspricht aufgrund des hohen Energieverbrauchs nicht mehr den heutigen Anforderungen. Das Dach musste bereits mehrmals repariert werden. Das Gebäude weist einen ungenügenden Wärmeschutz auf. Die Sanitäranlagen sind in einem schlechten Zustand. Zusätzlich sprechen betriebliche Gründe für einen Ersatzneubau. Darunter fallen die knappen Nutzflächen, die gering ausgebaute Infrastruktur und die suboptimale Raumaufteilung.



4. Bezug zu Budget / Finanzplan

Der Gemeinderat hat im Sommer 2015 entschieden, die Sanierung des Schulhauses 4 unabhängig vom Wettbewerbsprogramm Waldegg (Neubau Spezialtrakt Oberstufe, Neubau West, Umbau Oberstufenzentrum und Umbau Kindergarten) zu realisieren. Mit der zeitgleichen Planung und Realisierung des Neubaus des Kindergartens Binzmühle und der Sanierung des Schulhauses 4 lässt sich der in der Schulraumplanung vorgesehene gemeinsame Bezugstermin realisieren. Daraus ergeben sich organisatorische Synergien.

Im Finanzplan ist für die Sanierung und Aufstockung des Schulhauses 4 ein Betrag von 9.6 Millionen Franken ausgewiesen. Nicht enthalten sind die Kosten für die Erdbebenertüchtigung. Für den Neubau des Kindergartens Binzmühle ist ein Betrag von 2.5 Millionen Franken vorgesehen. In diesen Grobkostenschätzungen sind Möblierung und Umgebungsarbeiten eingerechnet. Für den im Kataster für belastete Standorte aufgeführten Kindergarten Binzmühle sind die möglichen Entsorgungsaufwände allerdings nicht enthalten.

Die Ausgaben zulasten der Investitionsrechnung inklusive Planung und Realisierung für das Schulhaus 4 und den Kindergarten Binzmühle betragen gemäss einer Grobkostenschätzung 12.2 Millionen Franken bei einer Genauigkeit von $\pm 25\%$. Für die vorgängige Durchführung der Planung und die Ermittlung des Kostenvoranschlags ($\pm 10\%$) sind Ausgaben von insgesamt 1.3 Millionen Franken vorgesehen.

5. Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Für das Projekt Schulhaus 4 ist vorgesehen, eine zweistufige Generalplanersubmission im selektiven Verfahren durchzuführen. Der Start für die Projektierung des Gewinnerprojekts erfolgt im Jahr 2018. Auf Basis eines Kostenvoranschlags wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern voraussichtlich im Juni 2019 der Baukredit unterbreitet. Für das Projekt Kindergarten Binzmühle wird ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Der Baustart erfolgt im Sommer 2020, der Bezug beider Schulgebäude soll zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 erfolgen.

Anträge

Für das Planerauswahlverfahren und die Projektierung für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses 4 sowie den Ersatzbau des Kindergartens Binzmühle wird ein Objektkredit zulasten der Investitionsrechnung von 1.3 Millionen Franken genehmigt (inkl. Mehrwertsteuer; massgebender Index ist der Zentralschweizer Baupreisindex, Hochbau).



Gemeinde Risch

Parteierversammlungen:

Christlichdemokratische Volkspartei CVP Risch-Rotkreuz

Montag, 20. November 2017, 19.30 Uhr, Club Noi, Rotkreuz

FDP.Die Liberalen Risch Rotkreuz

Dienstag, 21. November 2017, 19.30 Uhr, Restaurant APART, Rotkreuz

Grüne Risch-Rotkreuz

Freitag, 17. November 2017, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer der katholischen Kirchengemeinde, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Grünliberale Partei glp Risch Rotkreuz

Montag, 20. November 2017, 20.00 Uhr, Restaurant Camaro, Rotkreuz

Schweizerische Volkspartei SVP Sektion Risch-Rotkreuz

Donnerstag, 23. November 2017, 20.00 Uhr, s'Näscht, Rotkreuz

Sozialdemokratische Partei SP Risch-Rotkreuz

Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr, Restaurant APART, Rotkreuz

Gemeinde Risch

Zentrum Dorfmat 6343 Rotkreuz Telefon 041 798 18 18
www.rischrotkreuz.ch

